



Co-Investoren v B Housing und COPRO erlangen Baugenehmigung für Gründerzeitensemble GLINT

15 Jahre lang stand das Gründerzeitensemble GLINT leer. Nun hat der Immobilienentwickler COPRO die Erlaubnis, die vier denkmalgeschützten Wohn- und Geschäftshäuser an der Ecke Glinka- Taubenstraße zu revitalisieren.

Berlin, den 08. November 2018 – Nachdem der Vorbesitzer lediglich Sicherungsmaßnahmen an dem Gründerzeitensemble GLINT vorgenommen hatte, hat COPRO nach dem Erwerb der Liegenschaft im Juni 2016 damit begonnen, ein Revitalisierungs- und Neubaukonzept für das Ensemble zu entwickeln. Nach einer intensiven Abstimmung mit der Stadtplanung und dem Denkmalschutz hat die Stadt Berlin dem Immobilienentwickler die Baugenehmigung für GLINT erteilt.

Behutsame Revitalisierung von GLINT

Das Bauprojekt wird von COPRO und von Bothmer Architekten umgesetzt. Im Rahmen der Sanierung und des Neubaus vereinen die Bauverantwortlichen die einzelnen Bestandsgebäude zu einem Ensemble. „GLINT wird in enger Abstimmung mit dem Denkmalschutz behutsam revitalisiert. Unser Ziel ist es, den historischen Kern und Charme des Architekturjuwels zu bewahren und mit Liebe zum Detail an die Bedürfnisse der heutigen Zeit anzupassen“, erklärt Nadir J. Guediri, Managing Director der COPRO Projektentwicklung GmbH. Im Erdgeschoss von GLINT werden sechs Gewerbeeinheiten entstehen. Das Gebäude wird 69 Eigentumswohnungen und Community-Orte wie eine Hof-Oase und eine Kamin-Lounge umfassen. Alle Wohnungen werden mit einem Smart Home System ausgestattet. Außerdem wird ein zukunftsweisendes Mobilitätskonzept mit E-Bikes und E-Mobility-Stellplätzen realisiert. Die vier Bestandsgebäude werden um einen Neubau im Innenhof ergänzt. Ein Apartmentstore in dem Ensemble gibt jetzt schon konkrete Einblicke in das spätere Wohninterior und steht zudem für Verkaufsgespräche und Events zur Verfügung.

Kulturelle Nutzung des Ensembles bereits vor Baubeginn

Die Baumaßnahmen sollen im ersten Halbjahr 2019 beginnen. Die Fertigstellung dauert voraussichtlich drei Jahre. Bereits vor Baubeginn wird GLINT kulturell genutzt, indem die Co-Investoren vB Housing und COPRO Künstlern das Objekt als Ausstellungsfläche zur Verfügung stellen. So zeigte die Gruppenausstellung „Standard International #5: Spatial Manifestation“ vom 22.09. bis 20.10.2018 in GLINT Skulpturen, Plastiken und Environments, die für eine charakteristische Materialästhetik vor allem der Berliner Nachwendezeit stehen. Kurator und künstlerischer Leiter aller Projekte ist Rüdiger Lange, ein Pionier der Berliner Projektkultur.



25-jährige Expertise in der Immobilienentwicklung

COPRO setzt bereits seit dem Jahr 1993 anspruchsvolle Immobilienprojekte um und vereint dabei die gesamte Wertschöpfungskette im Immobiliensektor: von der Projektidee über die Konzeption, die Projektumsetzung mit Realisierung und Vertrieb bis hin zur späteren Objektverwaltung. Die bisherige erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen COPRO und von Bothmer Architekten zeigt sich unter anderem bei der Revitalisierung des Kaiserlichen Postamts in Berlin Zehlendorf sowie eines Wohn- und Loftgebäudes in Berlin Kreuzberg in unmittelbarer Nähe zur Spree. In Zusammenarbeit mit TPA hat COPRO das GLINT-Buch entwickelt, das das Erwachen der Gründerzeitimmobilie bereits vor ihrer geplanten Sanierung durch ausdrucksstarke Projektbilder, Renderings sowie fundierte Texte erlebbar macht. Das Projekt erhielt den Red Dot Design Award 2018 sowie den European Property Award 2018/2019. Des Weiteren wurde GLINT mit einer Gold-Zertifizierung der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. ausgezeichnet.



Informationen zu COPRO

[COPRO](#) ist ein unabhängiger Immobilienentwickler und Investor mit Projektschwerpunkten in Berlin und Stuttgart. Vor 25 Jahren von Marc F. Kimmich in Berlin gegründet und bis heute inhabergeführt hat sich COPRO auf die Entwicklung komplexer Grundstücke sowie die Sanierung außergewöhnlicher Wohn-, Büro- und Gewerbeimmobilien spezialisiert, viele davon in denkmalgeschützten Bestandsbauten. Mit Kernkompetenz in den Bereichen Projektentwicklung, Sales & Services, Vermietung sowie Verwaltung betreut COPRO seine Immobilien über ihren gesamten Lebenszyklus.

Das stetig wachsende, von COPRO gemanagte, Immobilien-Portfolio von derzeit 22 Objekten umfasst mehr als 70.000 qm, davon werden zwei Drittel gewerblich und ein Drittel wohnlich genutzt. Dazu zählen der 1911 erbaute neoklassizistische Kaiserbau am Stuttgarter Marienplatz, die Entwicklung des Geisberg Berlin, ein Wohnprojekt mit einem neuartigen Community-Gedanken in einem denkmalgeschützten Postamt in Berlin Schöneberg oder die Transformation einer historischen Gründerzeitarchitektur ins 21. Jahrhundert [GLINT](#) in Berlin-Mitte. Zudem entwickelt das Unternehmen auf der [Urbanen Mitte Am Gleisdreieck](#) ein brachliegendes, 4,3 Hektar großes Areal mit einer geplanten Geschossfläche von ca. 119.000 qm nahe dem Potsdamer Platz zu einem lebendigen und zukunftsorientierten Stadtquartier. Als achtsamer Entwickler bezieht COPRO immer das ganze Spektrum einer Immobilie ein und verfolgt seit 25 Jahren den Anspruch, durch ein Höchstmaß an Qualität, Innovation, Dienstleistung und Nachhaltigkeit lebenswerte Räume für individuelle Ansprüche zu erschaffen. Zahlreiche Projekte rund um die Unternehmens- und Projektstandorte, die dem Allgemeinwohl dienen, sind seit Gründung fester Bestandteil der Unternehmenskultur und spiegeln das gesellschaftliche Engagement wider.

Pressekontakt

Nuno dos Santos
Serviceplan Public Relations & Content
Telefon: (089) 2050-4156
Fax: (089) 2050-604156
E-Mail: n.dossantos@serviceplan.com
Haus der Kommunikation
Brienner Straße 45 a-d
80333 München